

Swiss-Mitt / Blocher TV und grossbusige Amazonen

Über was erzählt man, wenn sich die ganze Woche am Zeichnungspult und im eigenen Kopf abspielt und man dementsprechend nicht allzu viel zu sagen hat?

Genau: Man schaut Fernsehen und schreibt über Politik! Und so setzte ich mich einen Abend lang vor die amerikanische Glotzkiste und dachte je länger je mehr: Ja, da sind sie wieder, diese schon verloren geglaubten Ami-Vorurteile. Und wie!

Von neu-evangelikalen Bibelsendern über grossbusige Amazonen an Maschinengewehren ist da alles drin. Mein absoluter Favorit aber ist die Fox Broadcasting Company. Fox ist vielerorts meinungsbildend und einer der grössten Medienkonzerne der USA. Eigentlich aber ist es eine rechte, ideologische Propagandamaschinerie aus verbalem Geifer, arrogantem Grössenwahn und gewürzt mit immerwährenden "Breaking News" aus Überfällen (meistens Schwarze), Terror (meistens Moslems und Schwarze), Mord (meistens Demokraten und Schwarze) und anderen Unglücksfällen (meistens Europäer und Schwarze). Sie sehen: Hier geht immer was! Weltuntergang allenthalben. Kurz: Ein entspannter, grossformatiger Mix aus Weltwoche und Blocher-TV!

Und wie der Zufall manchmal so spielt, hatte die Schweiz, falsch: die Schweizer Banken, einen Grossauftritt an diesem Abend. Kennen Sie Swiss-Mitt? Swiss-Mitt ist ein Wortspiel aus Swiss Miss, einer Puddingmarke (echt lecker übrigens) und Mitt Romney, einem der republikanischen Präsidentschaftsanwärter. Und ihm könnte nun ein ehemaliges Schweizer Bankkonto zum Verhängnis werden, da ein solches nur Filmbösewichte, Schweizer und andere Diktatoren haben.

Weltuntergang, Rassismus und ich als wandelnder Banktresor? Trotz anderslautenden Beteuerungen: In meiner Strasse dreht sich die Welt noch immer. Mein Bankkonto war noch nie Thema und meine Nachbarn kommen aus: Bangladesch (mein Zigarettenmann), Guatemala (mein Hamburger-Grilleur), Honduras, Irland, Mexiko, Senegal, Italien, Brooklyn und Israel (wobei der einzige Arbeiter dieser jüdischen Druckerei ein Moslem aus Pakistan ist).

Kein Mord, kein Terror, keine Amazone mit Maschinengewehr. Im "Kinder-Corner" neben dem Eingang spielen drei- bis fünfjährige Black-Kids den ganzen Tag Schach. Man ist neugierig auf die Welt und schweigt zu den Republikanern. So wie ich jetzt. Genug der Politik and I am out!